So schön, dass der Schatzmeister jetzt ein Freund von Gott war. Und dass er es echt ernst meinte, zeigte er, als er sich gleich taufen ließ. Beim Taufen wird man ja nass – er ist sogar richtig in einem Fluss untergetaucht…

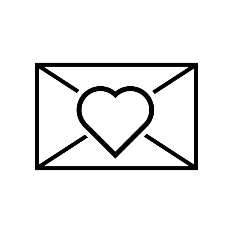
Wie wär’s noch mit einem Wasserspiel?

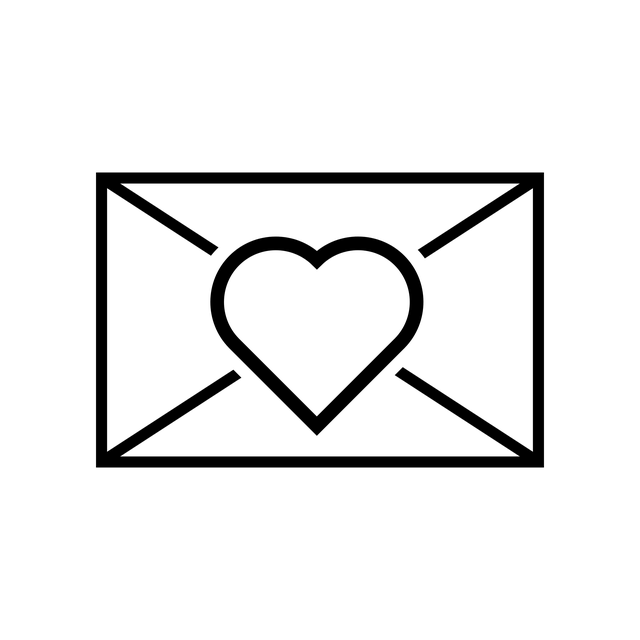
Einer von euch ist die Kutsche in der der Schatzmeister gefahren ist. Die „Kutsche“ kniet sich auf den Boden und legt beide Hände auf die Erde. Der andere hält nun die Beine fest, so, dass man auf den Händen laufen muss.

Auf den Rücken wird nun eine kleine Schüssel mit Wasser gestellt. Diese Schüssel muss ein Stück weit transportiert werden. Schafft ihr es ohne nass zu werden ☺

Wenn du Lust hast, kannst du noch den Schatzmeister bei seiner Taufe anmalen.



Post für Dich-Kinderstunde





Am besten machst du die Kinderstunde mit deinen Eltern C:\Bilder-Cliparts\Jörg-Bilder\Werbung\Steckbrief02.tifoder   
 deinen Geschwistern – die können dir dann auch vorlesen ☺.

Philippus war auch ein Freund von Jesus. Auch er hatte die   
 Aufgabe bekommen, dass er allen Menschen von Jesus erzählen sollte.   
Und Philippus bekam einen besonderen Auftrag. An einem Tag sagte Gott   
zu ihm: „Philippus, geh mal auf die eine Straße, die so ganz abgelegen ist,   
wo eigentlich fast nie jemand vorbeikommt, Dort brauche ich dich.“ Und Philippus ging dort hin. Als er dort war kam eine Kutsche die Straße entlanggefahren – eine ganz schön schicke. Das musste irgendwie ein   
reicher Mensch sein, der da drin saß. Als die Kutsche näherkam, hörte   
Philippus, dass der Mann in der Kutsche etwas las. Er fragte den Mann in   
der Kutsche: „Verstehst du das was du da liest?“ Philippus hatte nämlich   
gehört, dass der Mann da was aus der Bibel las.   
Der Mann sagte: „Nein, ich verstehe es nicht, es erklärt mir aber auch keiner.“ Philippus stieg in die Kutsche ein und setzte sich zu dem Mann. Der Mann kam aus Afrika, aus Äthiopien. Er war mit seiner Kutsche nach Israel gereist. Das ist eine ganz schön lange Fahrt! Der Mann arbeitete in Äthiopien für die Königin. Er passte auf ihr ganzes Geld auf. Er war der Schatzmeister. Ja und der Schatzmeister hat in Äthiopien was von Gott gehört. Dem Gott, der Himmel und Erde gemacht hat und im Tempel in Jerusalem war. Deswegen war der Schatzmeister so weit gereist, denn er wollte unbedingt Gott kennenlernen. Leider hatte das nicht so gut geklappt. Deswegen hatte er einen Teil der Bibel gekauft und las nun darin. Aber echt blöd. Er kapierte einfach nicht so gut, was das bedeutete was er da las. Philippus freute sich, dass er dem Schatzmeister etwas von Jesus erzählen konnte. Und das tat er dann. Er sagte: „Jesus hat dich so arg lieb, dass er sagt: ich tu alles für dich, dass du ein Freund von Gott sein kannst. Das kann man aber nur sein, wenn dein Herz rein ist. Das heißt, man kann nur ein Freund von Gott sein, wenn man keine Fehler, keine Sünde im Herz hat.“ „Mh“, dachte der Schatzmeister „das ist blöd. Ich hab schon mal gelogen und ich hab auch schon böse Dinge zu anderen Menschen gesagt und ich hab auch schon gemeine Dinge gemacht… oh doof, dann kann ich kein Freund von Gott sein. Das   
 macht mich aber traurig.“ „Ja, das ist traurig“, sagte Philippus. „Aber weißt du was,   
 deswegen war Jesus auf der Erde. Er wurde bestraft für alle Fehler die du und   
 ich gemacht haben. Deswegen ist Jesus am Kreuz gestorben. Und wenn man   
 das glaubt, dann kann man ein Freund von Gott werden.“ Der Schatzmeister  
 strahlte: „Das ist ja klasse, dass Jesus das für mich gemacht hat. Ich möchte so   
 gerne ein Freund von Gott sein. Ich freu mich so, dass Jesus das für mich  
 gemacht hat.“ Und so wurde der Schatzmeister ein Freund von Gott. Er ließ   
 sich in einem Fluss an dem sie vorbeifuhren taufen. Da hatte sich die  
 lange Reise richtig gelohnt! Richtig fröhlich fuhr er nach   
 Hause ☺

Bilder aus: Jungscharleiter Grafik CDplus und holweger.com  
© buch+musik ejw-service Gmbh, Stuttgart

Die Geschichte findest du auch in der Bibel.   
Sie steht in Apostelgeschichte 8,26-40

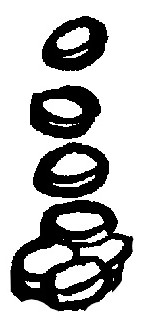


Philippus wollte, dass alle Leute von Jesus hören, Er war gerne unterwegs um die Geschichten zu erzählen. Vielleicht magst du mitsingen… „Links, rechts, geradeaus“ oder „1, 2 der Herr ist treu“

Philippus hatte ganz genau hingehört, was Gott zu ihm gesagt hatte: „Geh zu der Straße.“ Wie wäre es mit einem kleinen Spiel?

Einer ist der, der die Kommandos gibt. Er sagt zum Beispiel: „Kommando hüpfen.“ Dann muss der andere hüpfen. Danach gibt er ein neues Kommando, zum Beispiel „Kommando tanzen.“ Da kann man sich ganz unterschiedliche tolle Kommandos ausdenken. Man muss dann schnell hintereinander neue Kommandos sagen. Der, der die Kommandos ausführt, darf es aber nur machen, wenn auch das Wort „Kommando“ gesagt wird. Wenn einfach nur „hüpfen“ gesagt wird, darf man es nicht machen. Kannst du gut hinhören und genau das tun, was von die gefordert wird? ☺

Der Mann war ja Schatzmeister. Er hatte oft Geld in der Hand bei seiner Arbeit. Holt euch doch mal ein paar Geldstücke. Jeder bekommt gleich viele. Nun sucht ihr euch einen glatten Boden (also keinen Teppich) und ein Stück Wand.



Jetzt setzt ihr euch 1-2 m weit weg von der Wand. Abwechselnd darf man nun ein Geldstück über den Boden schubsen. Das Ziel ist es, dass das Geldstück so nah wie möglich an der Wand liegenbleibt. Wer schafft es am besten? ☺